

Beschaffung von Luftfilter für RLT-Anlagen

Die Materialbeschaffung ist die Königsdisziplin des Einkaufs.
Die notwendige Qualität zum günstigsten Preis einzukaufen ist das Ziel.
Ein Gestaltungsspielraum bietet die Bestimmung der notwendigen Qualität.
Wenn dieser Spielraum nicht genutzt wird, ist der Preis das einzige Entscheidungsmerkmal.

Diese Vorgehensweise findet vielfach Anwendung und ist dennoch nicht immer erfolgreich, weil der Preis keine Kosten-Nutzenanalyse enthält.

Ein Beispiel ist die Beschaffung von Luftfilter für RLT-Anlagen!
Luftfilter stellen dem zu filternden Luftstrom einen Widerstand entgegen, der von einem mit elektrischer Energie angetriebenen Ventilator überwunden werden muss. Ohne diese Unterstützung findet keine Filtration statt. Der Widerstand eines Filters ist keine Konstante – er ist abhängig von der Filterklasse, von der Strömungsgeschwindigkeit der Luft durch das Filtermedium und von der Qualität des verarbeiteten Filtermaterials.

Nach einer von EUROVENT veröffentlichten Energieklasseneinteilung können Luftfilter beim Energieverbrauch 100% auseinanderliegen! Und das bei gleicher Filterklasse und gleicher Bauart. Bei einem durchschnittlichen Energieverbrauch pro Filter und Jahr von 2.000 kWh kann nach EUROVENT der Verbrauchswert zwischen der günstigsten und der ungünstigsten Energieklasse mehr als 1.000 kWh auseinanderliegen. Bei einem angenommenen Energiepreis von nur 10 Cent/kWh kann der zusätzliche Kostenaufwand mehr als 100,00 €/pro Filter im Jahr betragen.

Dieser Betrag ist sicherlich überraschend.

In der Praxis wird das theoretische Einsparpotential von über 100,00 € im Jahr wohl nicht zu realisieren sein – aber eine Druckreduzierung und die damit verbundene Energieeinsparung von nur 20% finanziert das Filter zu 100%.

Die durch Filter unnötig verursachten Kosten belasten nicht das Konto des Einkaufs. Sie finden ihren Platz unerkannt auf einem Unterkonto und belasten sowohl die Bilanz als auch das Klima.

Aus diesem Grunde empfehlen wir, Filter nicht nur nach dem Preis, sondern auch nach den Gesetzen der Technik auszuwählen.

Weitere Informationen erhalten Sie selbstverständlich gerne auf Anfrage.